



Rund 40 freiwillige Helfer beteiligten sich am Aktionstag des Naturnetzes Pfannenstiel. Bild: zvg

Neuer Lebensraum für Tiere

EGG Am diesjährigen Aktionstag des Naturnetzes Pfannenstiel trafen sich rund 40 Personen in der Unteren Halde in Egg zum Freiwilligeneinsatz. Unter anderem wurden eine Wildhecke angelegt und Bäume gepflanzt.

Diana Marti

In der Unteren Halde in Egg herrschte ein emsiges Treiben: Rund 40 Personen trafen sich bei strahlendem Wetter, um am diesjährigen Aktionstag des Naturnetzes Pfannenstiel und der Naturschutzvereine mitzuwirken. Der neu entstandene Lebensraum des aufgefüllten Terrains der ehemaligen Kiesgrube soll durch Bepflanzungen aufgewertet werden. Das Projekt wird von der Gemeinde Egg und der Land-

umlegungsgenossenschaft Egg finanziert.

Unterschlupf und Nahrung

Die Hälfte der Anwesenden nahm sich der dreireihigen Wildhecke an. Für die zwei Heckenabschnitte à mehr als 20 Metern Länge pflanzten die Freiwilligen rund 15 einheimische Arten von Sträuchern, wie Heckenkirsche, Holunder oder Pfaffenhütchen, an. Die Hecke wird künftig einheimischen Vögeln und Kleintieren Unterschlupfmöglichkeiten und Nah-

rung bieten. Zum Schluss wurde ein Zaun um die Hecke montiert, um die noch kleinen Sträucher vor Wildschäden zu schützen.

Obstbäume gepflanzt

Mit vereinten Kräften hoben die anderen Helfer entlang der Haldenstrasse grosse Löcher für die Pflanzung von neun Obstbäumen aus. Neben Bühlerzweitschgen und Apfelbäumen wurden auch drei Speierlinge gepflanzt – eine einheimische gefährdete Wildobstart. In der Nähe einer Sitzbank errichtete die Gruppe zudem eine Winterlinde, welche dereinst zu einem markanten Einzelbaum heranwachsen wird.